

Pfarrbrief
der Pfarrei Moselkrampen

Nr. 2

vom 08.03. bis 11.04.2025

Liebe Brüder und Schwestern im Glauben,

mit Beginn der Fastenzeit wird auch die Misereor Fastenaktion eröffnet, die sich durch die gesamte Fastenzeit hindurchzieht.

„Auf die Würde. Fertig. Los!“ das ist das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion. Es wandelt das Startsignal bei Wettkämpfen ein wenig ab. „Auf die Plätze, fertig los!“ heißt es im Sport. Und dann richten die Athleten ihren ganzen körperlichen Einsatz darauf aus Höchstleistungen zu vollbringen. Auch bei Kindern in der Schule und in der Freizeit gibt es diese Wettkämpfe. Die Zuschauer fiebern mit ihren Favoriten und erwarten einen spannenden Wettkampf. Mit der Würde ist es ähnlich. Allen Menschen ist sie verliehen und geschenkt. Die Unantastbarkeit der Menschenwürde (Nr.1) unseres Grundgesetzes, Respekt und Zusammenhalt, unabhängig von Religion und Herkunft, sind die Grundlage. Sie sollte unantastbar sein. Aber leider ist es nicht so, sie ist verletzbar und bedroht, bei uns in Europa und weltweit. Misereor lenkt dieses Jahr unsere Aufmerksamkeit auf das Hochland von Sri Lanka. Ich durfte selbst bei einer Reise nach Sri Lanka, dieses wunderbare Land etwas kennenlernen. Die großen Teeplantagen, in denen viele Frauen den ganzen Tag arbeiten, sind in guter Erinnerung, auch der Ausritt mit einem Elefanten, natürlich in Begleitung. Mit den Sehnsüchten und ihren Sorgen, mit den schwer zu überwindenden Hürden, muss man den Menschen, besonders den Frauen Mut machen. Ich denke mir, die Frau auf dem Titelbild hat es geschafft. Sie macht einen glücklichen, zufriedenen Eindruck. Raja, ist der Name der Frau, sie hat es geschafft zu einem Wendepunkt in ihrem Leben. Sie lebte in einer Siedlung mit ihrem Mann und 2 Kindern, konnte die Siedlung selbst verlassen, schlafen, kochen, essen, auf wenigen Quadratmetern. Raja hatte die Idee, mit einer Starthilfe (SEDEC) einen Kiosk zu eröffnen und alltägliche Dinge zu den Menschen zu bringen. Sie hat sich selbständig gemacht und von der Abhängigkeit befreit. Inzwischen ist Raja Vizpräsidentin in ihrer Ortsgruppe. Die Arbeit macht sie inzwischen mit vielen anderen, für die Kinder und deren Kinder. Sie sind die Zukunft. Setzen wir uns für die Würde der Menschen ein, besonders für die Frauen wie Raja hier und weltweit.

Würde ist jedem Menschen eigen

Ja? Ja!

Also: auf die Würde fertig los!

Unterstützen wir diesen Wandel, der dringend nötig ist.

Beate Kolb, PGR-Vorsitzende

Gottesdienste

1. Fastensonntag

... Jesus, der vom Teufel in Versuchung geführt wurde.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Ewig Gebet Tag der Pfarrei

Samstag, 08.03.

- Senheim 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Rita Boos
L: Anne Desoye, Dennis Fritzer
K: Anne Desoye
Messd.: Max, Noah, Jamy u. Johanna
- Ernst 17:00 Uhr Ewig Gebet für die Pfarrei mitgestaltet von den einzelnen Teams vor Ort
- 18:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen, anschl. findet eine Begegnung statt.
L/K: Christian Klinger
Messd.: Emilia, Michelle, Mirabelle, Enid, Neele

Sonntag, 09.03.

- Ediger 09:00 Uhr Hochamt im Gedenken an Mathilde Clemens (1. Jhgd) / Norbert Jung / Franz Josef Clemens / Geschwister Maria u. Gertrud Friderichs (Stiftsmesse) / Ehel. Albert u. Johanna Mohr (Stiftsmesse) / Willi Pellio, Arnold Mertens bestellt von der Pfarrei
L: Ursula Andre
K: Ursula Zenz
Messd.: Marius, Anton, Luisa
- Beilstein 10:30 Uhr Hochamt zum 60jährigen Priesterjubiläum von Pater Justin Stampfer; im Gedenken an Fritz Brehm / Robert u. Johanna Burg / Bernhard Bauer / Karl u. Johanna Kolb und Söhne Siegfried u. Josef

- Bruttig 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Christa Ritter (2. StA) / Karl Bleser (2. StA) / Willi u. Paula Thiesen / Gerhard u Gertrud Lenz (Stiftsmesse) / Marlene Maringer, geb. Dax (best. von den Schulkameraden 1936/1937)
L/K: B. Lenz
Messd.: Richard, Toni, Ella, Finn
- Briedern 14:30 Uhr Taufe von Jan Kolb aus Briedern
- Ediger 14:00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.
- Ellenz 15:00 Uhr Kreuzweg, Treffpunkt alte Kirche

Montag, 10.03.

- Beilstein 19:00 Uhr Meditationsabend zum Hungertuch im Kloster
(s. bes. Artikel)

Dienstag, 11.03.

Hl. Kasimir

- Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Mittwoch, 12.03.

- Nehren 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Ehel. Willi u. Agnes Maas u. Ehel. Herbert u. Gretel Arens

Donnerstag, 13.03.

- Senhals 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Engelbert u. Maria Esch
Messd.: Nico u. Lukas

Freitag, 14.03.

Hl. Mathilde

- Ernst 15:00 Uhr Beichtparcour der Kommunionkinder
- Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
- Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Richard Andres
L/K: B. Schneiders
Messd.: Myriel u. Toni

2. Fastensonntag

... Jesus, der mit seinen Jüngern auf den Berg stieg, um zu beten.

KOLLEKTE für die Pfarrei Zählung der Gottesdienstbesucher Pfarrfest der Pfarrei Moselkrampen

Samstag, 15.03.

- Bremm 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Willi Mons (1. Jhgd) / Maria Mons / Günther Gietzen, Rita Ploem, Anton Treis, Elisabeth Treis, Therese Schmitt, Leni Berg, Josef Matuszak u. Agnes Steffens best. von der Pfarrei
L: Pia Franzen
K: Elisabeth Schneiders
Messd.: Jonas, Laura, Luis
- Mesenich 18:30 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Harald Arens / Karl-Josef u. Josefine Servaty u. Kinder Hermann u. Hildegard / Eheleute Gertrud u. Heinz Herkenroth / Richard Arens / ++ Angeh. der Fam. Arens und Andres
L/K: Petra Klaus
Messd.: Bastian, Phillipp, Florian, Marius
- Senheim 18:30 Uhr Wortgottesfeier im Kloster
Messd.: Finn u. Johanna

Sonntag, 16.03.

- Briedern 10:30 Uhr Hl. Messe anl. des Pfarrfestes der Pfarrei Moselkrampen auf dem Schiff Riverdream (s. bes. Artikel) mit Weihbischof em. Franz-Josef Gebert
- Eller 14:00 Uhr Taufe von Hendrik Jonathan Nieder aus Ediger
- Bremm 14:30 Uhr Taufe von Matilda Josefine Schlägel aus Bremm
- Ediger 14:00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.

Dienstag, 18.03.

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim
Val.berg 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Brigitta Zucchet u.
Sohn Andreas

Mittwoch, 19.03.

Briedern 18:00 Uhr **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
Hl. Messe im Gedenken an Winfried Serwazi (1. StA) / Annemarie David (1. Jhgd) / Wilma Scheuren (1. Jhgd) / Bruno Scheuren / ++ Angeh. der Fam. Schmitz u. Deitel Bernhard u. Martha Lenartz / Bernhard u. Maria Bleser

Donnerstag, 20.03.

Poltersdorf 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Agnes u. Leo Krüger / Paul Hammes u. ++ Angeh. / Katharina Pauly / Aloisia Burg / Erwin Lenartz
Messd.: Frieda u. Caroline

Freitag, 21.03.

Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe
L/K: M. Schneiders
Messd.: Finn u. Toni

3. Fastensonntag

... Jesus, der sagt: Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Synodalversammlung des Pastoralen Raum Cochem-Zell

Samstag, 22.03.

Briedern **14:00 Uhr** Synodalversammlung auf dem Schiff
Riverdream
18:00 Uhr Hl. Messe auf dem Schiff mit Weihbischof Jörg Michael Peters (s. bes. Artikel)

Sonntag, 23.03.

- Eller 09:00 Uhr Hochamt im Gedenken an Margarete Schmitz (1. StA) / Christel Thelen (2. StA) / Hiltrud Kranz / Rosemarie Kreuter best. von der Pfarrei
L/K: Werner Wolber
Messd.: Valentin, Jonathan, Moritz
- Beilstein 10:30 Uhr Hochamt zum Patronatsfest St. Josef mit anschließendem sakramentalem Segen; im Gedenken an Bernhard Jobelius (2. StA) / Marlene Jobelius / für alle ehemaligen Stifterinnen und Stifter / ++ Angeh. der Familien Otto u. Lenartz / Erna u. Josef Bauer
- Ellenz 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Hans Fuhrmann (2.StA) / Karl Pauken (1. Jhgd) / Ehel. Veronika u. Willi Himmen u. ++ Angeh. / Richard u. Sibille Fuhrmann / Ernst u. Marzella Fuhrmann / Willibald u. Gertrud Fuhrmann / ++ Angeh. der Fam. Schneider u. Müller / für die armen Seelen / Wendelin u. Rosa Seidenspinner / Rita Gietzen / Eheleute Peter u. Irmgard Freimuth
L: Thomas Fischer
Messd.: Patrick u. Ben
- Bremm 14:00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
- Ediger 14:00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.
- Senheim 17:00 Uhr Kreuzweg in der Kirche

Dienstag, 25.03.

- Ediger 18:00 Uhr **Verkündigung des Herrn**
Friedensgebet im Pfarrheim

Mittwoch, 26.03.

- Nehren 18:00 Uhr **Hl. Liudger**
Hl. Messe

Donnerstag, 27.03.

- Senhals 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Wilhelm u. Cäcilia Daun
Messd.: Nico u. Lukas

Freitag, 28.03.

Ellenz	17:00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Fankel	18:00 Uhr	Hl. Messe L/K: M. Schneiders; Messd.: Myriel u. Toni
Ernst	18:00 Uhr	Kreuzweg der Kommunionkinder
Ernst	19:00 Uhr	Kreuzweg zur Fastenaktion Misereor (s. bes. Artikel)

4. Fastensonntag (Laetare)

... Jesus, der das Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 29.03.

Senheim	17:00 Uhr	Vorabendmesse mit Bußfeier; im Gedenken alle ehemaligen Stifterinnen und Stifter L: Jürgen Anstots, Kerstin Adams K: Jürgen Anstots Messd.: Max, Noah, Jamy u. Finn
---------	-----------	---

Sonntag, 30.03.

Ediger	09:00 Uhr	Hochamt mit Bußfeier; im Gedenken an Arnold Mertens (1. Jhgd) / Maria Probst / Heinrich u. Maria Krötz u. Sohn Heinz / Ehel. Andreas u. Marlene Junglas / Ehel. Josef u. Agnes Zimmer (Stiftsmesse) / Mathilde Clemens u. Monika Clemens bestellt von der Pfarrei L/K: Wilma Lauxen Messd.: Rosalie, Theresa
Beilstein	10:30 Uhr	Wortgottesfeier
Bruttig	10:30 Uhr	Hochamt mit Bußfeier; im Gedenken an Karl Bleser (3. StA) / Maria Heimes u. Maria Anna Schauf best. von der Pfarrei / Eheleute Josef u. Maria Dören u. ++ Kinder / Günter Welches u. ++ Angeh. L: S. Juchem, K: B. Lenz Messd.: Richard u. Ella
Ediger	14:00 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.
Ellenz	15:00 Uhr	Kreuzweg, Treffpunkt alte Kirche

Dienstag, 01.04.

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Val.berg 18:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02.04.

Hl. Franz von Páola

Briedern 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Winfried Serwazi (2. StA) / Norbert Serwazi / ++ Angeh. der Fam. Otto u. Lenartz / Karl u. Johanna Kolb u. Söhne Siegfried u. Josef / Annemarie David u. Wilma Scheuren bestellt von der Pfarrei

Donnerstag, 03.04.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Poltersdorf 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Adolf Antonius Schauf best. von der Pfarrei

Messd.: Frieda u. Caroline

Freitag, 04.04.

Hl. Isidor

Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Pauline Schilken u. Sohn Hans-Josef / Familie Emil u. Amalie Lenz u. Sohn Friedhelm

L/K: M. Schneiders; Messd.: Toni u. Myriel

5. Fastensonntag,

... Jesus, der uns sagt: Geh und sündige von jetzt an nicht mehr.

KOLLEKTE für das Bischöfliche Hilfswerk „Misereor“

Leitwort: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Samstag, 05.04.

Beilstein 15:00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst

Bremm 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Agnes Steffens (1. Jhgd) / Leni Berg (1. Jhgd) / Josef Matuszak (1. Jhgd) / Willi Steffens / Alfred Steffens und Sohn Sascha / Willi Mons best. von der Pfarrei

L: Gisela Leitzgen, K: Günter Leitzgen

Messd.: Charlotte, Emilia, Leni

Sonntag, 06.04.

- Mesenich 09:00 Uhr Hochamt im Gedenken an Hubert Hirschen (1. Jhgd) / ++ Angeh. der Fam. Hirschen u. Reinhardt / Eheleute Edith u. Franz-Josef Kochems / für alle ehemaligen Stifterinnen und Stifter / ++ Angeh. der Fam. Zenzen-Gorgi (Stiftsmesse)
L: Margit Sehl; K: Raimund Klaus
Messd.: Martin, Jonas, Franz u. Paul
- Ernst 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Martha Kappell (2. StA) / Karl Göbel (Stiftsmesse), Eheleute Therese u. Josef Gansen (Stiftsmesse) anschl. Fastenessen (s. bes. Artikel)
L: Alexandra Dax
K: B. Niessner
Messd.: Luis, Julian, Vincent, Matthias
- Fankel 11:00 Uhr Wortgottesfeier; anschl. Fastenessen (s. bes. Artikel)
- Ediger 14:00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.
- Senhals 17:00 Uhr Kreuzweg in der Kapelle

Dienstag, 08.04.

- Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Mittwoch, 09.04.

- Nehren 18:00 Uhr Hl. Messe
- Beilstein 19:00 Uhr Spätschicht zur Misereorfastenaktion im Kloster (s. bes. Artikel)

Donnerstag, 10.04.

- Senhals 18:00 Uhr Hl. Messe
Messd.: Nico u. Lukas

Freitag, 11.04.

- Senheim 14:15 Uhr **Hl. Stanislaus**
Kinderkreuzweg, Treffpunkt Kirche
- Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
- Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Richard Andres
L/K: M. Schneiders
Messd.: Finn u. Toni

Vorschau unter Vorbehalt

Samstag, 12.04.

- Senheim 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe
L: Ulla Deis, Christoph Anders
K: Maria Anders
Messd.:
- Valwig 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe
anschl. Fastenessen

Sonntag, 13.04.

- Eller 09:00 Uhr Hochamt mit Palmweihe
L/K: Luzia Dünzen
Messd.: Valentin, Johnathan, Moritz
- Beilstein 10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Palmweihe
- Ellenz 10:30 Uhr Hochamt mit Palmweihe
L: Inge Hirsch
K:
Messd.: Vicky u. Philipp
- Ernst 10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Palmweihe
L: Christian Klinger u. Brunhilde Niessner
K: Christian Klinger
Messd.: Emilia, Michelle, Mirabelle, Enid, Neele
**Verkauf von Palmkränzen durch die
Frauengemeinschaft Ernst**
- Bremm 14:00 Uhr Kreuzweganadacht in der Kirche mit
Palmsegnung durch Diakon Unzen
- Bremm 14:00 Uhr Familienkreuzweg, Treffpunkt Friedhofskapelle
- Ediger 14:00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle; Treffpunkt Bergstr.

**In Bruttig werden ab Palmsonntag Palmkränze zum Preis von 6€ in
der Kirche zum Verkauf angeboten.**

Weitere Mitteilungen aus der Pfarrei Moselkrampen

Wichtig ! Neue Email-Adresse Wichtig !

**Bitte nutzen Sie ab sofort nur noch unsere neue E-Mail-Adresse:
Pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de**

Pfarrbüro geschlossen
Ediger am Dienstag, 18.03. 2025

Haus- und Krankenkommunion
Wenn Sie den Besuch der Haus- und Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros Beilstein oder Ediger. Sollten Sie bereits auf unserer Besuchliste für die Krankenkommunion erfasst sein, werden sie regelmäßig von einem unserer Seelsorger oder ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei besucht. Die Terminabsprache erfolgt individuell.

Regelung der Uhrzeiten für die Sonntagsgottesdienste unserer Pfarrei

In der Winterzeit wurden die Sonntagsgottesdienste auf 09:30 Uhr und 11:00 Uhr verlegt. Es gab dazu von den Pfarrangehörigen vermehrt Rückmeldungen, dass diese Zeiten eher ungünstig sind. Der Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat hat sich diesbezüglich nochmals beraten und sich gemeinsam dafür entschieden die Uhrzeiten nach Winterregelung wieder auf 09:00 Uhr und 10:30 Uhr zu verlegen.

Neu**e**s Form**u**lar für Messbestellun**g**en in un**e**rer Pfarrei Moselkramp**e**n

Seit dem 01.01.2025 schreibt uns der Gesetzgeber eine neue Nachweispflicht zur Messbestellung vor.

Ab sofort ist es daher nur möglich, Messbestellungen über ein neues Formular einzureichen.

Diese liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus oder sind beim Küster/der Küsterin in der Sakristei erhältlich. Ab sofort ist ein solches auch im Pfarrbrief abgedruckt, welches sie sich heraustrennen können.

Gerne dürfen sie persönlich im Pfarrbüro vorbeikommen, die Messbestellung schriftlich abgeben, und uns Ihren Terminwunsch für diese mitteilen. Desweiteren über die Küster/der Küsterin, die uns dann ihre Bestellung zukommen lassen.

Die Gebühr für eine Messbestellung beträgt weiterhin 5,00 €. Den Betrag können Sie dem Bestellformular beilegen oder auf folgendes Konto überweisen:

Kirchengemeinde Moselkrampen: IBAN DE 66 3706 0193 3003 0780 00 mit dem Verwendungszweck Messbestellung für Name, Vorname u. Adresse.

Wir freuen uns weiterhin über ihre Gebetsanliegen und Messintentionen für unsere Gottesdienste. Bei Fragen hierzu und beim Ausfüllen des Formulars sind wir ihnen gerne behilflich.

Der Herr hat aus unserer Pfarrei zu sich gerufen

25.01.2025 Frau Christel Walter aus ehem. Fankel
26.01.2025 Herr Bernhard Jobelius aus Beilstein
28.01.2025 Herr Winfried Serwazi aus Briedern
01.02.2025 Herr Karl Möntenich aus Senheim
01.02.2025 Herr Hans Fuhrmann aus Ellenz
16.02.2025 Frau Margarete Schmitz aus ehem. Eller
25.02.2025 Herr Andreas Probst ehem. aus Ediger



Der Herr schenke Ihnen das ewige Leben!

Bibelgesprächskreis
in der Welt
der schlechten
Nachrichten
sprechen wir von
Hoffungsgeschichten!

Spannend - aktuell – hilfreich – aufrüttelnd – fordernd –
tröstend – verständnisvoll – humorvoll – hoffnungsfroh – voller
Weisheit – mit tiefer Menschenkenntnis – mitreißend –
menschlich – göttlich....

Ernst – Freitag, 14.03.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Ernst – Freitag, 11.04.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Pfarrfest der Pfarrei Moselkrampen am 16.03.2025 auf dem Schiff Riverdream in Briedern

„Viele Dörfer, eine Pfarrei: Alle in einem Boot“. Unter diesem Motto möchten wir am 16.03.2025 ein großes Pfarrfest feiern.

Das Schiff wird an diesem Tag in Briedern an der Anlegestelle liegen und erwartet mit Freude alle Pfarrangehörigen mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Als besonderen Programmpunkt dürfen Sie am späten Nachmittag auf eine Verlosung mit attraktiven Preisen gespannt sein.

Beginn: 10:30 Uhr HI. Messe auf dem Schiff. Zu diesem Pontifikalamt dürfen wir Herrn Weihbischof em. Franz-Josef Gebert begrüßen.



Anschließend bitten wir die Besucher zum gemeinsamen Frührschoppen und Mittagessen.

Ab 14:00 Uhr ist die Kaffeetafel eröffnet.

Die Kinder und Jugendlichen erwartet ein buntes Kinderprogramm.

Zur Unterhaltung werden verschiedene musikalische Beiträge

den Tag bereichern.

Um 17:00 Uhr laden wir Alle ein, an der Verlosung teilzunehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher für unser gemeinsames Fest.

Wir bitten Sie Alle ganz herzlich um Kuchenspenden für unsere Kaffeetafel. Wenn Sie einen Kuchen für uns backen möchten, melden Sie sich bitte bei ihrem Team vor Ort oder beim Pfarrgemeinderat.

***Ihr/Euer Pfr. Jijo Antony mit dem Vorbereitungsteam,
Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und den Kirchenteams vor Ort***

Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat – das neue Misereor Hungertuch 2025

Die Künstlerin Konstanze Trommer aus Erfurt hat das neue Hungertuch gestaltet.

Sie betont:

Allein tatkräftige Liebe – und nicht das Gerede darüber – wird uns helfen, Krisen zu überwinden.

Das leuchtende „Zelt der Begegnung“ ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“: Es nimmt so jeden Notschrei auf und hilft

uns, auch die Nöte der anderen und der Natur zu sehen. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir diejenigen in den Mittelpunkt stellen, die am bedürftigsten sind.



Gemeinsam wollen wir die Fastenzeit nutzen, das Hungertuch gemeinsam zu betrachten und durch Gebet und Meditation seine Botschaft zu erkennen.

Herzliche Einladung zum Meditationsabend mit dem Hungertuch am 10.03.2025, um 19:00 Uhr im Kloster Beilstein

Misereor Fastenaktion 2025 Auf die Würde. Fertig Los!

Wie im Impuls zu unserem Pfarrbrief näher beschrieben möchten wir das Leitwort der Misereor Fastenaktion mit dem diesjährigen Beispielland Sri Lanka aufgreifen und sie herzlich einladen zum Kreuzweg und zu einer Spätschicht.

**Misereor Kreuzweg am 28.03.2025, um 19:00 Uhr in der Kirche Ernst
Spätschicht am 09.04.2025 um 19:00 Uhr im Kloster Beilstein**

HERZLICHE EINLADUNG



Bild: M. Richerzhagen; Kunstkurs IGS Zell

DA SEIN. GEMEINSAM NEUES WAGEN SYNODALVERSAMMLUNG DES PASTORALEN RAUMES COCHEM-ZELL

WANN: AM 22. MÄRZ 2025

START: 14:00 UHR

ENDE: 18:00 UHR MIT EINEM GOTTESDIENST

WO: AUF DER MS RIVER-DREAM, SCHIFFSANLEGESTELLE BRIEDERN

WER: INTERESSIERTE, EHRENAMTLICHE & ORTE VON KIRCHE

ANMELDUNG

BIS ZUM 10. MÄRZ UNTER:

BÜRO DES PASTORALEN RAUMES
COCHEM-ZELL

TELEFON: 06542/ 9617550

MAIL: COCHEM-ZELL@BISTUM-TRIER.DE

mit
Kinderbetreuung

Da sein.  Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Cochem-Zell

Krrankensalbungsgottesdienst am 05.04.2025

Im Jakobusbrief lesen wir: „Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist jemand guten Mutes? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten.“ (Jak 5, 13-16)

Wir laden die ganze Gemeinde zu einem Krankensalbungsgottesdienst am Samstag, den 05.04. um 15:00 Uhr in St. Josef Beilstein ein.

Wir wollen die Lebenssituation in Krankheit und Alter in den Mittelpunkt unserer Gemeinde stellen. Wir wollen auf das Wort Gottes hören, gemeinsam singen und beten und das Sakrament der Krankensalbung und die Eucharistie feiern. Wir dürfen Gottes Kraft spüren und Ermutigung erfahren.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle herzlich zu Kaffee und Kuchen im Klostercafé eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. März im Pfarrbüro in Beilstein an.

*Ihr
Pastor Antony*



Bild: Irene Urf In: Pfarrbriefservice.de

60jähriges Priesterjubiläum von Pater Justin Stampfer in Beilstein

Am 09.03.2025 feiere ich mein 60jähriges Priesterjubiläum in Beilstein.



Am 07.03.1965 empfang ich im Bamberger Dom die Priesterweihe. Mein Wunsch war es, als Missionar nach Brasilien in unser Missionsgebiet zu gehen. Bereits am 26.05., wenige Tage nach meiner Primiz bin ich dann mit dem Schiff nach Brasilien aufgebrochen. Auf einem Zwischenstopp in Frankreich besuchte ich dann meine Lieblingsheilige Theresa von Lisieux. Sie war die Urheberin für meine Entscheidung in die Mission zu gehen. Nach einer anstrengenden Reise durch Brasilien trat ich dann meinen Dienst in Paranavai an. Nach einem Pastorkurs in Belo Horizonte lernte ich dann das brasilianische Seelsorgesystem kennen und wirkte bis zu meiner Rückkehr nach Deutschland 1985 in verschiedenen Pfarreien in Brasilien.

Foto: Beate Kolb

Ich sollte dann 1985 eigentlich meinen Dienst in Wien antreten. Da die Pfarrei Beilstein neu besetzt werden musste, nachdem Pater Fidelis seinen Dienst in Beilstein beendet hatte, kam ich 1987 nach Beilstein. Nach meiner 20jährigen Tätigkeit in Brasilien, die mich sehr geprägt hat und sich auch nicht so leicht abschütteln ließ, musste ich mich an vieles neu gewöhnen. Die Schiffstaufe der „Wappen von Cochem“ der Fa. Kolb am Palmsonntag 1987 war dann der Beginn einer langen und engen Zusammenarbeit in Beilstein, vor allem mit Beate Kolb und engagierten Frauen und Männern aus Beilstein und Briedern. Aus einer kleinen Aktion für die Kirchenrenovierung in Beilstein sind dann zahlreiche Projekte entstanden, unter anderem das heutige Klosterrestaurant und Cafe. Die Kirchenrenovierung konnte 1994 abgeschlossen werden. Im Anschluss dann auch die Orgelrenovierung in Beilstein und zum

Abschluss die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes. Während meiner Tätigkeit begleitete ich auch strukturelle Veränderungen unserer Pfarrei. Auch hier fand ich in den Pfarreien des Moselkrampens viele engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen. In dieser Zeit bildete sich die Pfarreiengemeinschaft Beilstein-Moselkrampen. In einigen der damaligen Pfarreien wurde ich auch mit der Pfarrverwaltung betraut. 2009 beendete ich meine Tätigkeit als Pfarrer in Beilstein, das Karmeliterkloster wurde aufgelöst. Bis heute lebe ich als Ruhestandsgeistlicher in Briedern.

Allen die meinen Weg begleitet und mich unterstützt haben, sage ich herzlichen Dank.

Pater Justin Stampfer



BISTUM
TRIER

Pilgerfahrt Bistum Trier 2025 nach Lourdes

Das Bistum Trier bietet eine **Pilgerfahrt nach Lourdes vom 12. bis 18. Oktober 2025 als Busreise und vom 14. bis 16. Oktober als Flugreise** (Direktflug ab Luxemburg) an. An dieser Wallfahrt können auch Pflegebedürftige ohne eigene Begleitung teilnehmen.

Geistliche Leitung: Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Auf der Homepage des Bistums finden Sie die jeweilige Ausschreibung:

[Wallfahrten | Glaube & Seelsorge im Bistum Trier \(bistum-trier.de\)](#)

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bischöfliche Generalvikariat, Pilgerfahrten Bistum Trier, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: pilgerfahrten@bistum-trier.de

Reisebericht Indien

Auch im Jahr 2025 hat unser Pastor Antony wieder eine Pilger- und Studienreise in sein Heimatland Indien organisiert. 24 Reisefreudige, überwiegend aus der Pfarrei Moselkrampen, davon allein 12 Ellenz-Poltersdorfer, machten sich am 28. Januar auf eine 16-tägige Reise in das bevölkerungsreichste Land der Erde mit einem kurzen Abschlussaufenthalt in Dubai.

Das Kurzfazit direkt am Anfang:

Wir waren und sind von der Reise und dem Land total begeistert und überwältigt, ein unvergessliches Erlebnis.

Los ging es mit dem Flug ab Frankfurt mit einem kurzen nächtlichen Zwischenstopp in Dubai direkt nach Neu-Delhi, die Hauptstadt Indiens im Norden des Landes. Was als Erstes auffiel, war der Verkehr auf den Straßen. So volle Straßen, ein verwirrendes Gewimmel aus Autos, Motorrädern, Tuk-Tuks und Fußgängern, ein Hupkonzert, aber alles lief reibungslos und unaufgeregt. Wir waren fasziniert. Unser deutschsprachiger Reiseführer „Hallo Bildung“ (wir nannten ihn so, weil er mit diesen Worten immer die Gruppe zusammenrief) zeigte uns noch vor der Ankunft im Hotel die ersten Sehenswürdigkeiten der Stadt, das Qutb Minar (ein Minarett aus dem 12. Jahrhundert) und den Akshardam-Tempel.

Schon am nächsten Tag ging es weiter mit dem Bus zum ersten Höhepunkt der Reise, nach Agra zum Besuch des Taj Mahal, dem wohl bekanntesten Bauwerk Indiens. Bei traumhaftem Wetter hatten wir viel Zeit für die Besichtigung der Parkanlage und des eigentlichen Mausoleums. Wir waren überwältigt und begeistert. Was für ein Anblick, was für eine Kunst!

Wieder ging es mit dem Bus weiter, jetzt nach Jaipur, der Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. Diese Stadt mit ca. 3 Millionen Einwohnern wird auch die rosarote Stadt genannt. Die Stadt erhielt ihren Beinamen aufgrund der rosa bemalten Gebäude in der Altstadt. Der Besuch des Stadtpalastes und des beeindruckenden Amber Fort, das

majestätisch auf einem Hügel thront, bot faszinierende Einblicke in die Geschichte und Kultur Rajasthans. Unvergesslich bleiben uns die Fahrten mit den Tuk-Tuks durch die belebten Straßen von Jaipur. Fahrten mit der Achterbahn oder der Wilden Maus auf dem Rummelplatz können kaum aufregender sein. Wir durften auch kurz Gast auf der Hochzeit der Nichte unseres Reiseführers sein; die Hochzeit wird mehrtägig mit vielen hunderten Gästen gefeiert.

Am Tag 6 der Reise flogen wir nach Goa, raus aus dem kühleren Norden des Landes (kühler heißt hier ca. 22 Grad) in den deutlich wärmeren Südwesten des Landes. Goa ist stark von den Portugiesen geprägt und wurde erst spät zu einem Bundesstaat von Indien. Die Portugiesen haben hier sowohl baulich als auch vom Glauben her deutliche Spuren hinterlassen. Wir konnten hier wunderschöne christliche Kirchen besuchen und bestaunen. Unser Hotel lag direkt am kilometerlangen feinen Sandstrand mit Palmen. Hätte uns jemand gesagt, wir sind in der Karibik, wir hätten es geglaubt. Sonnenbaden bei einem erfrischenden Wind war angesagt, herrlich.

Mit dem zweiten Inlandsflug ging es an Tag 8 weiter in den Süden nach Cochin, einer Millionenstadt mit mehreren internationalen Flughäfen, dann mit dem Bus in die Berge nach Thekkady. Unterwegs stoppten wir an der Grab- und Gedenkstätte der heiligen Alphonsa Bharanaganam, zu der unser Pastor Antony eine besondere Verbindung hat. In Thekkady bezogen wir kleine Ferienhäuser, die sehr, sehr schön im Hang lagen und entspannten uns am Nachmittag mit einer Ayurveda-Massage. Beim Safari-Bootfahren auf dem Periyar-See sahen wir zwar keinen Tiger, dafür nutzen aber viele von uns anschließend die Möglichkeit, einmal auf einem Elefanten zu reiten. Das Ausflugsprogramm für diesen Tag rundeten wir mit einem Besuch einer Gewürzplantage ab. Jetzt wissen wir auch, wo jeder landet, wenn wir ihn dahin wünschen „wo der Pfeffer wächst“. Das ist gar nicht so schlecht. Natürlich haben wir auch Gewürze eingekauft. Also, wer Pfeffer, Zimt oder Muskat benötigt, bitte an einen der Teilnehmer der Studienreise wenden, wir sind auf Monate versorgt.

An Tag 11 haben wir die von den Temperaturen sehr angenehmen Berge im Süden wieder verlassen und sind in die Nähe der Küste zurückgekehrt. Die üppigen Backwaters, eine Kette von Lagunen und Seen, die parallel zur Küste des Arabischen Meeres verlaufen, erkundeten wir auf einer traditionellen Hausbootfahrt. Die Ruhe und Schönheit dieser Landschaft mit den Reisfeldern waren atemberaubend. Stimmungsvoll war aber auch unsere Party mit selbstgemixten Drinks an Bord eines der Hausboote. Feiern konnten wir also auch.

Schon ging es weiter mit dem Bus zur letzten Station der Reise in Indien nach Kovalam, etwa 80 Kilometer von der Südspitze Indiens entfernt. Nach einem freien Nachmittag und der Möglichkeit zur Entspannung am Sandstrand besuchten wir am 13. Tag der Reise eine Sonntagsmesse, die unser Pastor Antony mitzelebrierte. Verstanden haben wir außer „Amen, Kyrie und Halleluja“ keine Wörter, aber die Messe in der wunderschönen Kirche war derart beeindruckend und wird uns in Erinnerung bleiben.

Besichtigt und gesehen haben wir in Indien viel mehr als hier beschrieben und erwähnt werden kann. Eindruck hinterlassen haben auf uns insbesondere noch die Einrichtung für behinderte Kinder am Geburtsort von Pastor Antony und der Pferdepalast, ein Museum, in Kovalam.

Welche Eindrücke nehmen wir aus Indien mit:

- Ein wunderschönes, faszinierendes Land mit sehr freundlichen Menschen;
- Auch wir können Fotomodells sein, wir wurden oft von Indern gefragt, ob sie mit uns ein Foto machen dürfen;
- Sagt der Hotelangestellte zum Essen, dass es eine „angenehme Schärfe“ hat, sollten wir dringend einen „Feuerlöscher“ bereitstehen haben;
- Verkehrszeichen gibt es auf den Straßen; sie scheinen aber keine praktische Bedeutung zu haben; Vorfahrt hat immer der mit dem stärkeren Fahrzeug

Aber die Reise war noch nicht zu Ende.

An Tag 14 ging es von Südindien mit dem Flieger nach Dubai für zwei weitere Übernachtungen. Und wieder waren wir in einer quasi anderen Welt angekommen. Breite Straßen, gigantische Hochhäuser und staunende Mitreisende.

Nachmittags fuhren wir zur Wüstensafari aus der Stadt Dubai heraus. Weg von den großen Straßen direkt in den Wüstensand und die Dünen hinein. Was für ein aufregendes Abenteuer, wobei wir nicht wissen, ob die einheimischen Fahrer oder wir mehr Spaß an der Berg- und Talbahn durch die Dünen hatten. Ein fantastisches Licht für Bilder auf den Dünen in der Abendsonne und ein BBQ-Abendessen mit Tänzern, Gesang und einer Feuershow in der Wüste rundeten einen unvergesslichen Abend ab.

Zum Abschluss stand am vorletzten Tag der Reise noch eine Stadtrundfahrt durch Dubai an. Ein architektonisches Meisterwerk ist das Burj Al Arab, das einzige Sieben-Sterne-Hotel der Welt. Das Hotel, das sich durch seine segelförmige Struktur auszeichnet, steht auf einer künstlichen Insel und ist ein Symbol für Luxus und Exklusivität. Nicht fehlen durfte natürlich der Burj Khalifa, das höchste Gebäude der Welt. Auf das Gebäude selbst haben wir es leider nicht geschafft, aber einige von uns machten sich abends nochmals auf den Weg, die bunten Wasserspiele vor dem Gebäude zu bestaunen.

In der Nacht ging es zum Flughafen Dubai für den Heimflug nach Deutschland. Am Flughafen Dubai verabschiedete sich Pastor Antony von uns, der nach Indien zurückgefliegen ist, um noch seine Familie zu besuchen.

Ja, um auf mein Kurzfazit am Anfang dieses Berichts zurückzukommen: Wir waren und sind von der Reise und dem Land Indien total begeistert und überwältigt, ein unvergessliches Reiseerlebnis.

Ganz, ganz herzlich möchten wir uns bei Pastor Antony für die großartige Organisation und Begleitung auf der Reise bedanken. Danke, dass Sie uns Ihr Heimatland gezeigt haben. Danke auch an die

Mitfahrerinnen und Mitfahrer. Wir waren eine super Gemeinschaft, die sehr viel Spaß in einer uns bisher eher unbekanntem Welt hatte.



Foto: Herr Renjith

Franz Josef Zenz

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion:

„Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Trier

Stephan

Bischof von Trier

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs im Monat April 2025

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen

Für die Schwestern und Brüder in den katholischen und orthodoxen Ostkirchen, die in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Kirche das Osterfest feiern und mit denen uns die Hoffnung auf die Einheit im Glauben verbindet.

Für alle, die in der Tradition des Bekenntnisses von Nicäa den Glauben an die menschliche Gegenwart Gottes in Jesus Christus verkünden.

St. Salvator Ernst

Seniorennachmittag

Donnerstag, 13.03. um 14:30 Uhr im Pfarrheim

Donnerstag, 10.04. um 14:30 Uhr im Pfarrheim

Fastenessen in Ernst

Das diesjährige Fastenessen findet am Sonntag, 06.04.2025, ab 11:30 Uhr im Pfarrheim in Ernst nach dem Gottesdienst statt.

Wir bieten zum gemeinsamen Mittagessen wieder verschiedene Suppen und Eintöpfe an. Wer die Suppe mit nach Hause nehmen möchte, bringt bitte Töpfe oder Behälter mit.

Wir bedanken uns schon vorab bei allen, die diesen Tag vorbereiten, die Suppen kochen und bei allen, die die Suppen zu Gunsten von Misereor kaufen und den Tag mit Gemeinschaft füllen.

Palmkranzbinden der Frauengemeinschaft Ernst

Am Donnerstag, 10.04.2025, binden wir ab 18 Uhr im Pfarrheim Palmkränze, die die Frauengemeinschaft vor und nach dem Gottesdienst am Palmsonntag verkaufen möchte. Helfende Hände sind gerne gesehen. Bitte teilt per WhatsApp in der Mädchen-Gruppe oder telefonisch bei einem Vorstandsmitglied mit, wer beim Kranzbinden helfen möchte, damit wir genügend Pizza-Brötchen als Stärkung vorbereiten können. Bitte teilt uns auch mit, ob Ihr Buchsbaum mitbringen könnt. Bitte Stockscheren mitbringen, Draht und Rohlinge sind vorhanden.

St. Margaretha Bruttig



Osterbasteln

Liebe Kinder,

am Freitag, den 11. April um 15:30 Uhr findet wieder unser traditionelles Osterbasteln im Pfarrsaal in Bruttig statt.

Kinder ab der 1. Klasse und aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

Jüngere Kinder bitte in Begleitung.

Die Kommunionkinder haben dann die Möglichkeit, ihre Osterkerze zu basteln, denkt bitte an eine Stumpenkerze.

Mitbringen: Schere und Kleber

Materialkosten: 2€

Ich freue mich auf Euren Kommen.

Herzliche Grüße

Manuela Scheuren

Fastenessen 2025

im

im Brunnenhof in Fankel



Im Angebot:

verschiedene Fastensuppen mit/ohne Würstchen
Hackfleisch Lauch Käse Suppe mit Brot
Wein, Wasser, Kaffee und Tee

Sonntag, 06.04.2025 ab 11:45 Uhr

(nach dem Wortgottesdienst um 11:00 Uhr in der Fankeler Kirche)

Die Suppe kann wie immer auch hier abgeholt werden
Wenn Sie das Essen am Tag vorher (samstags) bestellen
(Telefon: 02671-7713) können wir sogar liefern.

Der Erlös ist für Misereor!

Wir freuen uns über rege Beteiligung

St. Katharina Senheim

Rückblick Maria Lichtmess

Am 02.02.2024 veranstaltete das Team St. Katharina, zusammen mit den Maria- Martha- Schwestern und der Frauengemeinschaft Senheim-Senhals 1891 eine Andacht mit anschließendem Kaffee im Kloster. Zunächst wurde der Darstellung des Herrn im Tempel gedacht, zusammen gebetet und gesungen. Die Kerzen für das kommende Jahr wurden gesegnet und Herr Diakon Unzen erteilte den Besuchern den Blasiussegen. Anschließend gab es Kaffee und selbstgebackene Kuchen, den die Mitglieder der Frauengemeinschaft organisiert hatten. Das Team St. Katharina freute sich besonders über eine Spende von 400€ der Frauengemeinschaft zur Sanierung des Kirchendachs von St. Katharina. Durch Spenden der Gemeinde konnte dieser Betrag um 100€ auf 500€ erhöht werden und kommt der Baumaßnahme zugute. Das Team St. Katharina möchte sich auf diesem Weg, auch im Namen der Pfarrei Moselkrampen, bei allen Spendern, besonders bei der Frauengemeinschaft, bedanken. Es ist schön zu sehen, dass unsere Kirche St. Katharina so vielen Menschen am Herzen liegt. Auch die hervorragende Kooperation von verschiedenen Vereinen und Gremien, wie sie hier gut funktioniert hat, zeigt, dass unsere Kirche lebendig ist und Glaube von den Menschen vor Ort gelebt wird. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

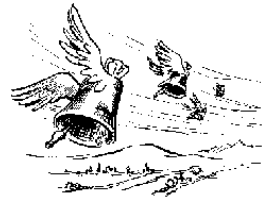


Foto Klaus Mogge

Team St. Katharina Senheim

St. Nikolaus Mesenich

Hallo liebe Mesenicher Kinder,
Jugendliche, Messdiener und sonstige
Interessierte!



Das Klappern ist bei uns eine gute Tradition! Es wäre schön, wenn Ihr helft diese Tradition zu erhalten und den Mesenichern Gästen und Bürger/innen die Zeit ansagt, weil die Kirchturmglocken nach Rom geflogen sind.

Wir bitten Euch dazu, Karfreitag und Karsamstag um jeweils 8 Uhr, 11 Uhr und 19 Uhr zum Kirchplatz zu kommen und mit Klappern oder sonstigem Krachmacherwerkzeug unseren Rundgang zu unterstützen.

Alle sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns darauf Euch zu hören.



Ein Zeichen für den Frieden setzen

Liebe Ellenz-Poltersdorfer,
wir möchten in unserer Kirche ein Zeichen für den
Frieden setzen.

An **Pfingsten** wollen wir ein großes Netz voller
Papiertauben in unsere Kirche hängen.

Darum laden wir alle in Ellenz-Poltersdorf und
darüber hinaus ein, Papiertauben zu basteln. Egal ob
zu Hause im Wohnzimmer, im Verein, beim
Spieleabend oder beim Kaffeekränzchen, macht mit
und bastelt Papiertauben.

Die Anleitung dazu findet ihr in unseren Kirchen,
dort könnt ihr auch die gebastelten Tauben abgeben.

Euer Team vor Ort

Foto: Freepik

St. Martin Ediger

Palmzweige

Ein Korb mit Palmzweigen wird an Palmsonntag, 13.04. in Eller gesegnet. Die Palmzweige werden dann ab Mittag vor dem Pfarrheim in Ediger zum Mitnehmen bereitgestellt.

Einladung zum Kläppern an die Kinder, Kommunionkinder und Messdiener!

Ihr seid herzlich eingeladen, am Karsamstag, 19.04.2025 in Ediger in der Mittagsstunde zu kläppern.

Treffpunkt ist um 11:30 Uhr vor der Kirche

Kläppern sind vorhanden, gerne dürft ihr aber eigene Ratschen mitbringen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Team vor Ort Ediger

Winterschlussverkauf

Wollt Ihr auch im Frühjahr ohne kalte Füße sein, dann schaut mal bei Ulla in der Hochstraße rein.

Warme Strümpfe und Socken für Groß und Klein, uni oder gemustert, so muss es sein, mit viel Fleiß und Liebe gestrickt haben sie schon manche Füße beglückt!

Ihr könnt auch gern Eure Wünsche einbringen – Größe, Farbe und vieles mehr – auch das wird gelingen.

Der Reinerlös soll wieder für unsere Kirche sein, die so stolz in's Moseltal ragt hinein. Auch die späteren Generationen sollen sich noch daran freuen, darum ist es wichtig das Gewölbe zu erneuern.

Eine Summe von 420,00 € kam durch diese Strickaktion vom Herbst 2024 bis jetzt zusammen, die auf das Spendenkonto eingezahlt wurde.

Allen Käufern und Spendern ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Friedensgebetgruppe Ediger

Einladung

zum großen Benefizkonzert
zugunsten der Renovierung der Kirche St.
Martin, Ediger

Am Samstag, den **05.04.2025**
findet um **19:30 Uhr** in der
Turnhalle Ediger-Eller

ein Benefizkonzert
mit dem Landespolizeiorchester
statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die
Renovierung der Kirche werden gern
entgegengenommen.

Veranstalter ist die
Pfarrei Moselkrampen,
das Team vor Ort Ediger
und die örtlichen
Vereine.



St. Hilarius Eller

Palmsonntag

Gesegnete Palmzweige werden nach der Hl. Messe zum Mitnehmen am Missionskreuz bereitgestellt.

Auf Wunsche werden Palmstöcke gefertigt. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei Frau Luzia Dünzen, Tel. 02675/1562

Kläppern

Für Kinder, die mitmachen möchten, ist der Treffpunkt an Karfreitag und Karsamstag am Missionskreuz (Bachstr.) um 12:00 Uhr.

Team vor Ort Eller

St. Laurentius Bremm

Kläppern

Am Karfreitag, den 18.4., um 11:00 Uhr, Treffpunkt Calmontlädchen
Am Karsamstag, den 19.4., um 11:00.Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle

Am Karsamstag werden in der Moselstraße und Gartenstraße wieder Wein und Ostereierspenden gesammelt. Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Kinder, Kommunionkinder, Messdiener beteiligen. Schon im Voraus, herzlichen Dank an alle Spender. Nach der Osternachtsfeier lädt das Laurentiusteam vor Ort zu einem Beisammensein im Pfarrheim ein.

Team vor Ort Bremm

Der Junge Chor Marienburg startet ins Jahr 2025 mit einem neuen Projekt „Maria – ich bleibe“

Maria

- ... Steht für eine gerechte Welt
- ... Ist eine von uns
- ... Erlebt Schmerz und Wunder
- ... Erleidet Zweifel und Verzweiflung
- ... Sagt trotzdem und immer noch " ich bleibe"

Das Leben von Maria möchte der Junge Chor Marienburg 2025 beleuchten und natürlich vor allem besingen. Eine besondere Bühne für eine besondere biblische Figur mit vielen Facetten.

Wie in den Jahren zuvor zeichnet sich das Projekt durch eine Kombination aus verschiedensten Musikstilen und thematischen Impulsen aber vor allem durch die Begeisterung der sage und schreibe 126 TeilnehmerInnen aus. Eine prägende Erfahrung vom Kita - Kind bis ins Rentenalter war das Probewochenende des Chores, welches Mitte Januar stattgefunden hat und mit einem zeitgemäßen und liederreichen Gottesdienst in St. Martin /Cochem abschloss.

Der Titel des diesjährigen Projektes des Jungen Chores Marienburg könnte indes treffender nicht sein. Allen Widrigkeiten, die mit der Schließung der Fachstelle und des Jugendhauses an der Marienburg Ende 2023 zum Trotz, blüht der Chor Marienburg!

Das riesige ehrenamtliche Engagement, die Bereitschaft der Kirchenmusiker, die positive Unterstützung der Pfarrei Zeller Hamm und des pastoralen Raumes und das Vertrauen der vielen SängerInnen machen es möglich!

Und so können wir eine herzliche Einladung zu drei Auftritten des Projektes „Maria – Ich bleibe“ aussprechen:

29. März 2025 um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Zell - Kaimt

30. März 2025 um 17 Uhr in der Stephanskirche in Simmern

18. Mai 2025 um 17 Uhr in der Kirche St. Bernhard in Wittlich



Foto: Junger Chor Marienburg, Herbert Becker

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus



Vater im Himmel,
der Glaube den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
In uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.

Amen

Kirchengemeinde Moselkrampen
Klosterstr. 55, 56814 Beilstein

Buchungsnummer:

Zentrales Pfarrbüro Beilstein

MESSINTENTIONEN

- Für ein Gebetsanliegen in der Hl. Messe wird eine Gebühr von 5,- € erhoben. Bitte den Betrag der Bestellung beilegen und im Pfarrbüro Beilstein, Ediger oder dem Küster/der Küsterin vor Ort abgeben. Sie können den Betrag auch auf folgendes Konto überweisen:
- Kirchengemeinde Moselkrampen
- IBAN: DE66370601933003078000, Verwendungszweck Hl. Messe für Name, Vorname u. Adresse bitte angeben.
- Wenn Sie eine genaue Terminabsprache wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros Beilstein oder Ediger .

Ich möchte insgesamt _____ Gebetsanliegen für eine Hl. Messe nennen:

Anliegen _____

Terminwunsch _____ **in** _____

Anliegen _____

Terminwunsch _____ **in** _____

Anliegen _____

Terminwunsch _____ **in** _____

Besteller/-in: Name, Vorname _____

Anschrift : _____

Telefon: _____

Vom Pfarrbüro auszufüllen:

Nr.: _____

Betrag: _____ € dankend erhalten

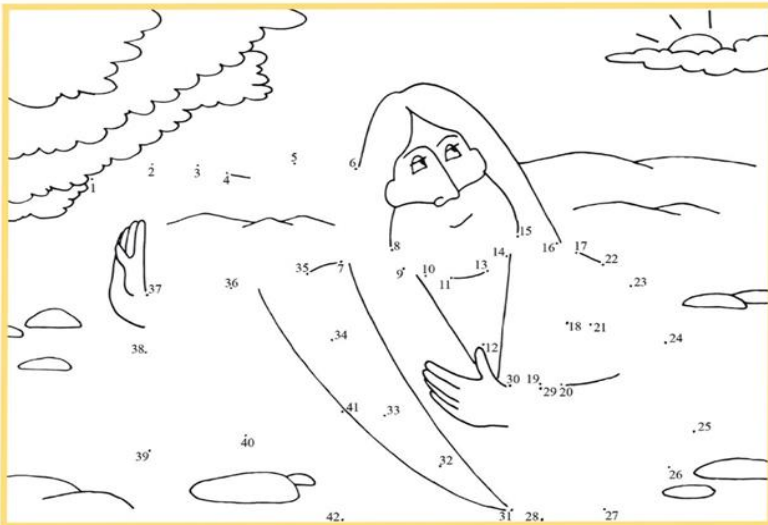
am: _____

Unterschrift/Stempel:



Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind 40 Tage, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden. In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten. Deshalb wird diese Zeit auch als Passionszeit bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen. Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag

sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt. Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.



Ingrid Neelen

Ist es *okay* ...

Ist es okay, wenn ich etwas ausplaudere?

Nein, auf gar keinen Fall ist das okay! Wenn Dir jemand sagt, dass Du etwas für Dich behalten sollst, erzählt man das nicht weiter. Das hat nicht nur etwas mit Vertrauen zu tun, sondern auch mit Respekt. Wenn mir zum Beispiel eine Freundin erzählt, dass sie sich mit ihren Eltern gestritten hat und ich das weitererzähle, habe ich ihr die Chance genommen, selbst darüber zu entscheiden, wer das erfährt und wer nicht. Ich zeige damit auch, dass ich ihr Gefühl und ihr Bedürfnis, es geheim zu halten, nicht ernst nehme. Trotzdem gibt es Ausnahmen. Wenn mir eine Freundin ein Geheimnis erzählt, das mich selbst belastet, finde ich es wichtig, darüber zu sprechen. Denn dann ist es auch mein Problem. Dann finde ich es okay, mit einer nicht beteiligten Person darüber zu reden. Manchmal weiß man auch nicht, wie man mit einer Freundin, die in Not ist, umgehen

soll oder wie man am besten helfen oder raten kann. Dann ist es wichtig, sich mit jemandem auszutauschen. Meine Freundinnen und ich verwenden immer den „Pinky Promise“, um der anderen klarzumachen, dass diese Sache niemand anderes erfahren soll. Der „Pinky Promise“ ist eine Art Schwur, bei dem zwei Leute ihre kleinen Finger miteinander kurz verhaken. Ich erzähle einer Freundin ein Geheimnis und am Ende sage ich: „Das darf aber niemand erfahren! Pinky Promise!!“, und wir verhaken unsere kleinen Finger. Dieses Versprechen wird nur in wichtigen Fällen gegeben und dann muss man es unbedingt halten. Aber wenn etwas zu deinem eigenen Problem wird, sollte man auf jeden Fall jemandem davon erzählen, der selbst schweigen kann.

Philine Rieske



Foto: BuH/picture alliance/Westend61 | Jose Carlos Ichiro

Foto: picture alliance/Westend61 | Jose Carlos Ichiro

Impressum und Pastoralteam	
Pastoralteam:	<p>Pfarrer: Jijo Antony Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: jijo.antony@bistum-trier.de</p> <p>Kooperator: Pfarrer Peter Lönarz Kirchstr. 18, 56814 Ediger-Eller Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: peter.loenarz@bistum-trier.de</p> <p>Diakon: Bruder Matthias Equit FFSC Tel.: 02671/6008875 E-Mail: matthias.equit@bistum-trier.de</p> <p>Diakon: Peter Unzen Tel.: 02675/1640 E-Mail: peterunzen@web.de</p>
Zentrales Pfarrbüro:	<p>St. Josef, Beilstein, Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Sekretärin: Frau Monika Freimuth Frau Karin Kneip Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr</p>
Außenstelle	<p>St. Martin, Ediger, Kirchstr. 18, 56814 <u>Ediger</u>-Eller Frau Agnes Wolber Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr</p>
Homepage:	www.pfarrei-moselkrampen.de
Spendenkonto:	PAX-Bank, IBAN: DE66 3706 0193 3003 0780 00
Herausgeber:	Pfarrei Moselkrampen
Druck:	digIT Verlag GmbH, 56814 Bruttig-Fankel
<p>Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 12.04.2025 bis 06.06.2025 Redaktionsschluss ist am Freitag, 21.03.2025</p>	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder aus organisatorischen Gründen zu ändern. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.

